

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/BV/311/2009/II-EB
Einreicher:	Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	17.08.2009				
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege	öffentlich	27.08.2009				

Titel:

Maßnahmebeschluss zur Mittelverwendung Vermögenshaushalt Straßenbeleuchtung 2009

Beschlussvorschlag:

Die Maßnahmelisten zur Erneuerung des Leuchtenbestandes der Straßenbeleuchtung gemäß Anlage 2 und 3 mit dem Ziel der Einsparung von Energie- und Wartungskosten werden bestätigt.

Gesetzliche Grundlagen:	Wirtschaftsplan 2009 „Stadtpflege“
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Finanzbedarf/Finanzierung:

Die Erneuerungsmaßnahmen werden aus dem Vermögenshaushalt der Straßenbeleuchtung finanziert.
(Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtpflege für das Wirtschaftsjahr 2009:
Zuschuss in Höhe von 70 T€)

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Moritz
Betriebsleiterin

Anlage 1:

Begründung zu Maßnahmeliste 1 gemäß Anlage 2.

Erfahrungsgemäß müssen Straßenleuchten nach ca. 20 bis 25 Jahren ausgetauscht werden. Ihr Verschleißgrad ist dann so hoch, dass der erforderliche Erhaltungs- und Reparaturaufwand pro Leuchte und der Energieverbrauch deutlich unwirtschaftlicher werden als ein kompletter Leuchtentausch. Nach dem Leuchtentausch ist sowohl ein geringerer Energieverbrauch durch Einsatz modernster Lichttechnik als auch ein geringerer Wartungsaufwand zu erzielen. Es wird deshalb vorgeschlagen, wie bereits in den Jahren von 1997 – 2008 praktiziert, den turnusmäßigen Leuchtentausch fortzuführen. Als Leuchten kommen die jeweils festgelegten Typen des Beleuchtungskonzeptes der Stadt Dessau-Roßlau zum Einsatz. Die veranschlagten Gesamtkosten für diese Teilmaßnahme belaufen sich auf 21,5 T€.

Begründung zu Maßnahmeliste 2 gemäß Anlage 3.

Die Beleuchtungsanlage des Wohngebiets EUROPADORF im Ortsteil Meinsdorf wurde im Jahr 1994 fertig gestellt. Diese Anlagen erhielten damals aus gestalterischen Gründen und dem damaligen Stand der Technik entsprechend, dekorative Leuchten mit Quecksilberdampflampen.

Diese Technik ist in ihrer Energieeffizienz jedoch nicht mehr zeitgemäß. Daher ist auch hier ein Leuchtentausch für das gesamte Wohngebiet geplant, um eine Reduzierung der Anschlussleistung zu erreichen.

Vom Hersteller der Leuchten (HESS) wurde ein Austausch der Leuchtenköpfe mit modernerer Lichttechnik angeboten. Dieses Kostenangebot beinhaltete den Austausch gegen Metaldampfhalogen-Leuchten. Im Vergleich zu gestalterisch ähnlichen Leuchten anderer Leuchtenhersteller mit LED-Technik und deutlich höherer Energieeffizienz ist dieses Kostenangebot als teuer zu bewerten.

Im Ergebnis wird vorgeschlagen, die Beleuchtungsanlage des gesamten Wohngebietes auf eine Leuchte mit modernster LED-Technik umzurüsten (vgl. Anlage 5), die der bisherigen Leuchte gestalterisch sehr nahe kommt.

Der Hersteller der Leuchte (Leipziger Leuchten) bietet einen konkurrenzfähigen Preis, womit die Umrüstung auf neueste Lichttechnologie ermöglicht wird. Die Kosten dieser Maßnahme betragen 48,5 T€.

Anlagen

Anlage 2: Leuchtentausch: Austausch veralteter und unwirtschaftlicher Leuchten im Stadtgebiet

Anlage 3: Umrüstung Wohngebiet EUROPADORF Meinsdorf

Anlage 4: bisherige Hess-Leuchte zum Vergleich

Anlage 5: neue LED-Leuchte der Firma Leipziger Leuchten